DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Landesverband Sachsen

www.dstg-sachsen.de 19.06.2012

DSTG Sachsen trifft Ende Juni den Finanzminister

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr setzt die DSTG Sachsen ihren Dialog mit Politik und Verwaltung fort. Für den 29. Juni ist ein Gespräch zwischen dem **Sächsischen Staatsminister der Finanzen** Prof. Dr. Unland und der **DSTG-Landesleitung** vereinbart.

Bei dieser Gelegenheit stellen wir **aktuelle Fragen unserer Beschäftigten** in den Mittelpunkt.

Einen Schwerpunkt bildet die **Neuordnung der Behördenstandorte**. Seit Veröffentlichung der Pläne hat die DSTG Sachsen konkrete Vorschläge gemacht, um die Auswirkungen abzumildern. Wann wird unsere Initiative „Arbeit zu den Menschen“ umgesetzt? Durch räumliche Arbeitsverlagerungen könnten Abordnungen und Versetzungen vermieden werden, indem technische Möglichkeiten genutzt werden – dies wird bereits in anderen Bundesländern praktiziert! Abschließend werden wir den aktuellen Stand der Planungen thematisieren.

Ebenso spielt die **Personalsituation** eine wichtige Rolle, deren weitere Entwicklung wir kritisch hinterfragen: Wie ist die derzeitige Arbeitsbelastung in den Finanzämtern? Zu erörtern sind die Entwicklung der Steuerfälle, ein Vergleich der Personalbedarfsberechnung zur Ist-Besetzung sowie der Krankenstand. Wie soll der jetzige und künftige Stellenabbau realisiert werden (Stellenabbaubegleitgesetz, Doppelhaushalt 2013/14) und wie wird mit den Auswirkungen umgegangen? Wann erfolgt die seitens der DSTG seit langem eingeforderte Aufgabenkritik und wann wird endlich unsere Besonderheit als „Einnahmeverwaltung“ angemessen berücksichtigt?

Wir fordern ausreichend **Nachwuchs** in allen Bereichen der Finanzverwaltung. Der momentane **Einstellungsstopp** ist kontraproduktiv und muss umgehend beendet werden. Angesichts der bisherigen und bevorstehenden zahlreichen Altersabgänge fordert die DSTG Sachsen die Einstellung ausreichend neuer Anwärter/Auszubildender sowie die Übernahme aller Anwärter/Auszubildenden, die ihre Abschlussprüfung bestehen. Zugleich müssen bislang nur befristet übernommene Absolventen/Auszubildenden eine Chance auf Entfristung erhalten.

Ebenso ist mehr in die Werbung für die Ausbildung zu investieren – angesichts des bereits einsetzenden Mangels an guten Bewerbern gilt es mit mehr personellen und finanziellen Mitteln die Berufschancen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst bekannter zu machen. Auch sollten dabei neue Wege eingeschlagen werden, bspw. mit einem Praktikum für Interessierte.

Des Weiteren fordern wir endlich die seit Anfang 2011 von Prof. Dr. Unland angekündigte **Erhöhung der Wegstreckenentschädigung**. Zudem erwarten die Beamtinnen und Beamten einen finanziellen Ausgleich für die **Streichung der Sonderzahlung**.

Details zu den Ergebnissen des Gesprächs erfahren wie immer unsere DSTG-Mitglieder auf unserer Website im internen Mitgliederbereich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre DSTG Sachsen

DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT – Ihre Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung.
Als Berufsverband setzen wir uns für Sie ein. Je mehr wir sind, desto mehr erreichen wir.
Einfach clever: GEMEINSCHAFT STÄRKEN UND SELBST PROFITIEREN. Werden Sie DSTG-Mitglied!